Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 102 (2015)

Heft: 12: Kazuo Shinohara

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Risse durch Baugrundsenkungen



Risse am Haus - entstanden durch Trockenheit, Vibrationen oder Ausschwemmungen - sind oft ein Problem. Die URETEK Schweiz AG wendet in solchen Fällen das URETEK Deep Injections®-Verfahren an, eine Methode zur Erhöhung der Tragfähigkeit des Baugrundes. Dazu werden Kunstharze direkt unter das Fundament injiziert. Nach der Injektion erfolgt eine chemische Reaktion des flüssigen Kunstharzes, das sehr stark expandiert. Dadurch werden Hohlräume gefüllt und der Kontakt zwischen Untergrund und Fundament gewährleistet. Durch weitere Injektionen können Objekte bis zu 55 cm angehoben werden.

URETEK Schweiz AG Wylstrasse 8, 6052 Hergiswil NW T+41 41 676 00 80 www.uretek.ch

Die neuen Spa-Produkte von VOLA: Schwallbrause 080W und Kneippschlauch 070W



Die luxuriöse private Badelandschaft, der Spa-Bereich im Hotel oder die Sauna sind Oasen der Ruhe. Speziell für dieses Umfeld der Entspannung und des Wohlbefindens präsentiert VOLA zwei neue Produkte mit wohltuender Wirkung: den Kneipp-Schlauch 070 W und die Schwallbrause 080 W.

Die *Schwallbrause 080W* wurde konzipiert als unverzichtbarer Bestandteil eines erfrischenden Spa-Erlebnisses. Getreu dem klassischen geometrischen Design von VOLA beruht die Schwallbrause auf einer klaren,

reduzierten zylindrischen Gestalt. Ihre Form kreiert ein asymmetrisches Gleichgewicht: Nichts ist zentriert – eine ebenso raffinierte wie dynamische Optik. Erhältlich ist die Schwallbrause in gebürstetem Edelstahl, Chrom, poliertem Messing oder in den verschiedenen VOLA-Farben.

Der Kneipp-Schlauch 070W rundet die elegante Schwallbrause 080W ab. Basierend auf den gleichen zylindrischen Formen, ruhen beide Enden vor dem Gebrauch parallel zueinander an der Wand und in Symmetrie mit den benachbarten Armaturen. Der Kneipp-Schlauch 070W selbst ist weiss – ganz im Sinne einer natürlich reinen Spa-Atmosphäre.

Mit dem Kneipp-Schlauch 070 W hat der dänische Armaturenhersteller ein unverzichtbares Element für eine effektive Wassertherapie nach Kneipp, die sogenannte Hydrotherapie, für eine besondere Spa-Umgebung geschaffen.

VOLA AG Mülistrasse 18, CH-8320 Fehraltorf T+41 44 955 18 18 www.vola.ch → Swissbau: Halle 2.2, Stand A21

ProfiLine Smart Command: Intuitive Bedienung für Profi Steam und Backöfen



Das Backen und Dampfgaren wird bei den *ProfiLine*-Backöfen und dem *Profi Steam* über einen komplett neuen Touchscreen gesteuert. Darin sind Einstellungen für bis zu 220 Gerichte und rund 60 vorprogrammierte Menüs gespeichert. Die Steuerung erfolgt über *Touch and* Slide. Das Gerät wird wie ein Smartphone über ein Scrolldown-Menü und via Smart Command bedient. Das Multicolor-Display zeigt animierte Fotos. Die Schriftgrösse auf dem Display kann individuell angepasst und das Startdisplay mit selber programmierten Schnellzugriffen ergänzt werden. Einmal ausgeschaltet ist auf dem Gerät nur die Zeit sowie der Ein-/Ausschaltknopf sichtbar, was für ein klassisch-minimalistisches Design sorgt.

Der *Profi Steam* ist der weltweit erste automatische Dampfbackofen mit Feuchtstufengaren, VarioGuide und SousVide. Letzteres ist die Gegenentwicklung zum Fastfood: Das schonende Kochen bewahrt den Geschmack und bringt ihn zur Geltung.

Mit der *ProfiLine* lanciert Electrolux eine neue Premium-Gerätelinie mit Schweizer Design und Qualität und schliesst damit die Lücke zwischen der obersten Komfortstufe der aktuellen Gerätelinie und der exklusiven Grand Cuisine.

Electrolux AG Badenerstrasse 587, CH-8048 Zürich T +41 44 405 81 11 www.electrolux.ch → Swissbau: Halle 2.1, Stand K11

ARVA - die universale Schönheit

Arik Levy designt für Kaldewei



Die ARVA Leuchtenfamilie steht für universelle Lichtlösungen und überzeugt durch ihre umfassende Flexibilität in der Nutzung. Durch die Linsenoptik überzeugen die ARVA Pendelleuchten und ARVA Wandsowie Deckenleuchten mit ihrer präzisen Lichführung und der absoluten Blendfreiheit.

Ob in der Gastronomie, zu Hause, in Büroräumlichkeiten, in Korridoren, Sitzungszimmern oder über Empfangstheken: Die ARVA Leuchten bieten beste Lichtqualität (CRI 95) in einem unaufdringlichen Leuchtenkörper unterschiedlicher Grösse (D= 140, 270, 440 mm).

Das Licht bringt das Wichtige in den Vordergrund, das Nebensächliche bleibt verborgen: Die vertiefte Räumlichkeit resultiert bei den Pendelleuchten aus ihrem optimierten direkt/indirekten Lichtanteil und der weichen Lichtverteilung. Vervollständigt wird die ARVA Familie durch die breit einsetzbaren Anbauleuchten für die Decken- und Wandmontage.

Architektur wird zunehmend programmoffen, mit immer anspruchsvolleren Wohn- und Arbeitsformen. Mit der ARVA Leuchtenfamilie vereinfacht sich die Raumgestaltung und Lichtplanung. Durchgängiges Design, sorgfältig aufeinander abgestimmte Proportionen, solide Materialien und modernste Lichttechnik ermöglichen den professionellen Umgang mit Licht.

RIBAG Licht AG Kanalstrasse 18, CH-5745 Safenwil T +41 62 737 90 10 www.ribag.ch



In Zusammenarbeit mit Designer Arik Levy hat Kaldewei die Premium-Kollektion Meisterstücke erweitert und das neue Wannenmodell gleichzeitig um passende Waschtische ergänzt. Das Ensemble aus Meisterstück Emerso Badewanne und Meisterstück Emerso Waschtisch besticht durch aussergewöhnliche Stilelemente: Die freistehende, vollemaillierte Wanne besitzt einen leicht ansteigenden Rand, der das Auge wie auf einem in sich gedrehten Seidenband scheinbar endlos wandern lässt. Darauf abgestimmt bildet der Waschtisch ein inverses Gegenstück mit einem nach innen in die Grundform eintauchenden Beckenrand.

Bei der Gestaltung verbindet der vielfach ausgezeichnete Designer Arik Levy gekonnt strenge Geometrie und spielerische Formen. «Das Auge wandert über den Wannenrand, der sich fliessend von einer Form in die andere zu bewegen scheint», erklärt Levy. «Folgt man dieser Form mit der Hand oder den Augen, so entsteht das Gefühl des Eintauchens wie bei einem Wannenbad.» Levy zeichnet nicht nur für aussergewöhnliche Produktgestaltungen verantwortlich, sondern auch für beeindruckende künstlerische Installationen weltweit.

Franz Kaldewei AG Rohrerstrasse 100, CH-5000 Aarau T+41 62 205 21 00 www.kaldewei.ch → Swissbau: Halle 2.2, Stand A14

3D-Waschen von Schulthess



Die neuen Spirit-Waschmaschinen und Wäschetrockner für Mehr- und Einfamilienhäuser sowie Etagenwohnungen des Schweizer Traditionsunternehmens Schulthess überraschen mit einzigartigen Innovationen:

- Weltneuheit 3D-Waschen: Speziell ge-

formte und ausgeklügelt angeordnete Mitnehmer garantieren perfekte Waschergebnisse und maximale Werterhaltung der Textilien. Das 3D-Waschen stimmt die Waschmechanik individuell und exakt auf Wäscheart, Belademenge und Verschmutzungsgrad ab.

- 3D-Powerclean: Vollprogramm unter 1 Stunde.
- Express-Waschprogramm: Ab 20 Minuten für leicht Verschmutztes.
- Auf einen Tastendruck anwählbar: Programmgruppen wie Sportswear (wäscht sogar Turnschuhe), Homecare, Businesswear, Babycare (wäscht stark Verschmutztes wie Windeln und sogar Plastikspielsteine), Softcare und das Allergikerprogramm Antibac.
- Weltneuheit Top- oder Frontbedienung

Schulthess-Geräte sind äusserst leise im Betrieb (Norm SIA 181) und schonen die Umwelt, was das europäische Energy-Label bestätigt. Auch optisch können sich Schulthess-Geräte sehen lassen: Die elegante Waschmaschinen- und Wäschetrockner-Linie art-Line in Anthrazit fügt sich perfekt in moderne Bauten ein.

Schulthess Maschinen AG Landstrasse 37, CH-8633 Wolfhausen T +41 55 253 51 11 www.schulthess.ch

→ Swissbau: Halle 2.1, Stand B42

SaphirKeramik mit Design Plus Award 2015 prämiert



Die SaphirKeramik von Keramik Laufen ist ein Keramik-Werkstoff, mit dem sich ausserordentlich filigrane Badobjekte realisieren lassen. Um auszuloten, welches gestalterische Potenzial die neuartige Keramik bietet, hatte der Schweizer Badspezialist vergangenes Jahr das «Saphir-Keramik-Projekt» aus der Taufe gehoben. Unter anderem entwarf der französische Designer Toan Nguyen einen Waschtisch, der sich als Neuinterpretation ursprünglicher Waschtisch-Formen versteht. Der Waschtisch wurde von der renommierten Fachjury des Design Plus 2015 ausgezeichnet.

Die Fachjury des Design Plus bewertete Gestaltungsqualität, Ge-

samtkonzeption, Innovationsgehalt, Materialwahl sowie technische und ökologische Aspekte der eingereichten Produkte. Der Waschtisch von Toan Nguyen aus dem SaphirKeramik-Projekt von Keramik Laufen konnte die Jurymitglieder überzeugen. Er nutzt die Charakteristiken der SaphirKeramik und überführt sie in eine Form, die Waschtisch, Ablagefläche und Rückwand zu einem einzigen Ensemble verschmelzen lässt, das elegant, leicht und filigran wirkt.

Keramik Laufen AG Wahlenstrasse 46, 4242 Laufen T +41 61 765 71 11 www.laufen.ch → Swissbau: Halle 2.2, Stand A18

Vectorworks 2016 erschienen



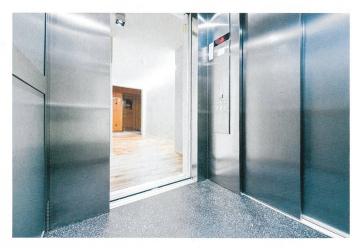
Die neue Version 2016 der CAD- und kann man in Vectorworks 2016 direkt BIM-Software Vectorworks ist lieferden Energieverbrauch eines Projekts bar. Über 100 Neuerungen statten kontrollieren, vom Entwurf bis zu Architekten mit mehr gestalterischer den Ausführungsplänen.

Freiheit aus und straffen gleichzeitig Auf einer der weltweit fortihre Workflows. schrittlichsten Technologien beruht Das gilt in besonderem Mass für das neue Subdivision Modeling aus Projekt Sharing, einen neuen Befehl, den Pixar Studios. Dieses Werkzeug der die Zusammenarbeit revolutioermöglicht organische Strukturen, niert. Projekt Sharing sorgt einfach mehrfach gekrümmte Flächen, Forund zuverlässig dafür, dass alle men, die jede Norm sprengen. Kurz: Teammitglieder gleichzeitig am sel-Modelliermöglichkeiten, die die Grenzen traditioneller CAD-Anwenben Projekt arbeiten können. Auch grosse Projekte und BIM-Planungen dungen weit hinter sich lassen. lassen sich effizient strukturieren

und organisieren. Nachhaltigkeit hat für Architekturbüros und Bauherren Priorität. Mit der neuen Funktion Energos → Swissbau: Halle 4.1, Stamd B12, B08

ComputerWorks AG Florenzstrasse 1e, CH-4023 Basel T +41 61 337 30 00 www.vectorworks2016.ch

Ein neuer Aufzug statt drei alte Badezimmer



Die Burg Rebstein wurde Anfang des 13. Jahrhunderts von den Rittern von Hohenems erbaut und gehört seit 1977 der katholischen Kirchgemeinde Rebstein. Ein Dorn im Auge war engagierten Bürgern länger schon die fehlende Erschliessung für Gehbehinderte. Dieser Makel konnte nun durch den Einbau eines maschinenraumlosen Aufzugs des Typs Magic von AS Aufzüge behoben werden.

Im Anbau, wo der Lift jetzt verkehrt, musste allerdings zuerst einiges verändert werden: Um Platz zu schaffen, wurde der Anbau aufgestockt, drei alte Badezimmer beseitigt und mehrere Balken entfernt. Für die Liftführung musste zudem eine Stahlkonstruktion gebaut werden. Die Stahl-

elemente wurden dabei geschossweise auf ein neues Betonfundament montiert. Schliesslich konnte die 140 mal 140 Zentimeter grosse Liftkabine problemlos eingesetzt werden.

Eine zusätzliche Herausforderung tauchte während der Bauphase auf: Ein Pfosten der Tragkonstruktion befand sich nämlich genau vor dem geplanten Liftausgang. Das konnte von den Projektbeteiligten gelöst werden, indem der Pfosten in die gegenüberliegende Wand integriert wurde.

AS Aufzüge AG Friedgrabenstrasse 15, CH-8907 Wettswil T +41 44 701 84 84 www.lift.ch

Sichtbetonästhetik lässt sich retten



Manchmal entspricht die hergestellte Ästhetik eines Sichtbetons nicht den Anforderungen von Architektur oder Bauherrschaft. Vielleicht ist während der Bauphase auch die Sichtbetonoberfläche verletzt worden.

In solchen Fällen können die Betonkosmetik-Spezialisten von DESAX das Erscheinungsbild so nachbessern, bis die Wunschoberfläche erreicht ist. Wunderschöne natürliche Sichtbetonoberflächen können erhalten bleiben oder zurückgewonnen werden.

DESAX AG Ernetschwilerstrasse 25, CH-8737 Gommiswald T +41 55 285 30 85 www.desax.ch → Swissbau: Halle 1.1. Stand C174 Bürohaus im Plus



Schon die Planungswerte liessen ein Plus in der Energierechnung vermuten, jetzt sind Fakten verfügbar: Das Bürohaus der Flumroc AG mit 40 Arbeitsplätzen erzeugt mehr Energie als es verbraucht – ein Überschuss von 12,5 Prozent. Möglich macht dies eine energiesparende Bauweise mit sehr guter Wärmedämmung, effizienten Anlagen und Einrichtungen wie Beleuchtung,

Lüftung und Bürogeräten. Der Strom kommt vom Dach und von der Fassade, die mit etwa 600 Solarmodulen ausgerüstet sind. Zudem wird auch Abwärme aus der industriellen Produktion von Steinwolle-Produkten genutzt.

Industriestrasse 8, CH-8890 Flums T+41 81 734 11 11 www.flumroc.ch

Flumroc AG

→ Swissbau: Halle 1.1, Stand C165, C28

